

JOB: academics.de/Zeitstellenmarkt

[redaktionelle Auswahl H-ArtHist - 4 Angebote]

1. _____

W3-Professur (mit Leitungsfunktion) Architekturgeschichte - Universität
Stuttgart, Stuttgart

<http://www.academics.de/portal/action/ad/show?adId=3393>

In der Fakultät 1 Architektur und Stadtplanung ist die

W3-Professur (mit Leitungsfunktion) Architekturgeschichte

zu besetzen. Mit der Professur ist die Leitung des Instituts für
Architekturgeschichte verbunden.

Der Bewerber/die Bewerberin soll die Gebiete der Architektur- und
Stadtbaugeschichte, die Bauforschung und die Bauaufnahme in Lehre und
Forschung vertreten, der zunehmenden Bedeutung der Pflege und des Erhalts des
baulichen Bestandes ist dabei Rechnung zu tragen.

Im ersten Studienabschnitt soll die Architekturgeschichte in ihrer gesamten
Breite vermittelt werden. Die Kooperation mit benachbarten Instituten der
Universität wird erwartet.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen
Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders
interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen der §§ 47 und 50
Landeshochschulgesetz.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Dokumentation der bisherigen beruflichen
Tätigkeiten, Veröffentlichungen sowie Nachweis der bisherigen Lehrerfahrung
werden erbeten an:

Universität Stuttgart

Institut für öffentliche Bauten und Entwerfen
Berufungskommission, Herr Prof. Arno Lederer
Keplerstr. 11

70174 Stuttgart

Bewerbungsschluss: 15.09.2006

Erschienen in DIE ZEIT

vom 06.07.2006

2. _____

2 PostDoc-Stipendien - Technische Universität Darmstadt, Darmstadt

<http://www.academics.de/portal/action/ad/show?adId=3378>

Technische Universität Darmstadt

Das neu eingerichtete interdisziplinäre DFG-Graduiertenkolleg

"Topologie der Technik", angesiedelt am FB 2 der Technischen Universität

Darmstadt, wird von WissenschaftlerInnen der Fächer Geschichte, Informatik,

Maschinenbau, Philosophie, Soziologie, Sprach- und Literaturwissenschaft sowie

Bauingenieurwesen getragen.

Das Kolleg hat fünf Schwerpunkte:

1. Informatisierung und Topologie der Netzwerkgesellschaft
2. Technisierte Körper-Räume und Raumwahrnehmung
3. Stoffströme, Mobilität, Tourismus
4. Repräsentationsformen von Technik-Topologien
5. Technogene Machtfelder

Zum 01.10.2006 werden ausgeschrieben:

2 PostDoc-Stipendien

für maximal zwei Jahre.

Das Bewerbungsschreiben soll außerdem die sachlichen Gründe und die

persönliche Motivation für die Bewerbung beinhalten. Die Höhe der

DoktorandInnenstipendien beträgt 1.000-1.365 ? pro Monat. Die Richtlinien der

DFG (www.dfg.de) und Näheres zum Thema des Kollegs

(www.ifs.tu-darmstadt.de/gradkoll-tdt) finden sich im Internet.

Bewerbungen werden erbeten in elektronischer Form unter Beifügung (1) eines Lebenslaufes, (2) der akademischen Zeugnisse, (3) einer Ideenskizze von bis zu fünf Seiten für ein Promotionsprojekt und (4) der Nennung von mindestens zwei HochschullehrerInnen als Referenz an:

Technische Universität Darmstadt

Darmstadt

Email: topologie@ifs.tu-darmstadt.de

<http://www.dfg.de>;

www.ifs.tu-darmstadt.de/gradkoll-tdt

Bewerbungsschluss: 28.07.2006

Erschienen in DIE ZEIT

vom 06.07.2006

3. _____

18 DoktorandInnenstipendien - Technische Universität Darmstadt, Darmstadt

<http://www.academics.de/portal/action/ad/show?adId=3383>

Technische Universität Darmstadt Das neu eingerichtete interdisziplinäre DFG-Graduiertenkolleg "Topologie der Technik", angesiedelt am FB 2 der Technischen Universität Darmstadt, wird von WissenschaftlerInnen der Fächer Geschichte, Informatik, Maschinenbau, Philosophie, Soziologie, Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Bauingenieurwesen getragen.

Das Kolleg hat fünf Schwerpunkte:

1. Informatisierung und Topologie der Netzwerkgesellschaft
2. Technisierte Körper-Räume und Raumwahrnehmung
3. Stoffströme, Mobilität, Tourismus
4. Repräsentationsformen von Technik-Topologien
5. Technogene Machtfelder

Zum 01.10.2006 werden ausgeschrieben:

18 DoktorandInnenstipendien

für zunächst zwei Jahre mit einjähriger Verlängerungsoption.

Das Bewerbungsschreiben soll außerdem die sachlichen Gründe und die persönliche Motivation für die Bewerbung beinhalten. Die Höhe der DoktorandInnenstipendien beträgt 1.000-1.365 € pro Monat. Die Richtlinien der DFG (www.dfg.de) und Näheres zum Thema des Kollegs (www.ifs.tu-darmstadt.de/gradkoll-tdt) finden sich im Internet.

Bewerbungen werden erbeten in elektronischer Form unter Beifügung (1) eines Lebenslaufes, (2) der akademischen Zeugnisse und (3) der Nennung von mindestens zwei HochschullehrerInnen als Referenz an: Technische Universität Darmstadt

Darmstadt

Email: topologie@ifs.tu-darmstadt.de

<http://www.dfg.de>;

www.ifs.tu-darmstadt.de/gradkoll-tdt

Bewerbungsschluss: 28.07.2006

Erschienen in DIE ZEIT

vom 06.07.2006

4. _____

Universitätsprofessur - W 3 für Kultursoziologie - FernUniversität in Hagen,
Hagen

<http://www.academics.de/portal/action/ad/show?adId=3307>

Das Karriereportal der Wissenschaft

FernUniversität in Hagen

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften ist zum Sommersemester
2007 eine

Universitätsprofessur - W 3 für Kultursoziologie

zu besetzen.

Die Professur ist an der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften im
Institut für Soziologie angesiedelt und beteiligt sich am grundständigen
Lehrangebot der Fakultät in Bachelor- und Masterstudiengängen, darunter
besonders im BA Kulturwissenschaften. Der/Die Stelleninhaber/in soll das Fach
in Lehre und Forschung vertreten.

Bewerber sollen breite Kenntnisse klassischer und moderner Theorien der
Kultursoziologie haben. Es wird erwartet, dass sie in mehreren der folgenden
Schwerpunkte durch eigene empirische Forschung ausgewiesen sind. Sprache,
Kunst und Medien; Religion und Weltbilder; Lebensstile, Stadtkultur;
kollektive Identitäten.

Die Professur beteiligt sich an der soziologischen Methodenausbildung.

Die Bereitschaft zu fachübergreifender Zusammenarbeit wird erwartet, ebenso
die Entwicklung von netzgestützten Fernstudienkursen.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 46
Hochschulgesetz NRW. Für die Berufung in das Beamtenverhältnis gilt
grundsätzlich eine Altershöchstgrenze von 45 Jahren.

Auskunft erteilt:

Herr Univ.-Prof. Dr. Dr. Abels, Tel. 02331/987-2140

E-Mail: Heinz.Abels@FernUni-Hagen.de

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung
und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte
Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei
gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt,
sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber auch die Gender-Aspekte
ihres/seines Fachgebietes angemessen berücksichtigt. Die ausgeschriebene
Stelle ist grundsätzlich auch für Schwerbehinderte geeignet.

ArtHist.net

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
FernUniversität in Hagen

Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaft
Dekan
58084 Hagen

Bewerbungsschluss: 14.08.2006
Erschienen in Forschung & Lehre
vom 01.07.2006

Quellennachweis:

JOB: JOB: academics.de/Zeitstellenmarkt. In: ArtHist.net, 06.07.2006. Letzter Zugriff 09.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/28392>>.